

Stadtwerke Haldensleben GmbH

27.04.2017

VERSORGUNGSSICHERHEIT HAT VORFAHRT

Stadtwerke modernisieren die Erdgasleitung

HALDENSLEBEN: Ab der nächsten Woche modernisieren die Stadtwerke auf einer Länge von rund 800 Metern die Erdgasleitung in der Gerikestraße. Reiko Freier, Bereichsleiter Netzbetrieb, erläutert die Hintergründe der Baumaßnahme.

„Im Rahmen der zweijährigen Routine-Kontrolle haben wir im Herbst vergangenen Jahres an der Erdgasversorgungsleitung Korrosionsschäden festgestellt, die eine kurzfristige Sanierung erforderlich machen“, erklärt Stadtwerke – Prokurist René Vieille warum die Baufahrzeuge im Mai rollen.

Viele Anwohner fragen sich, warum Erdgasleitung nicht erneuert wurde, obwohl die Gerikestraße erst saniert wurde. „Bei der letzten turnusmäßigen Überprüfung die alle zwei Jahre ansteht, war die Erdgasleitung ohne Auffälligkeiten. Es führt kein Weg an der Erneuerung der 57 Jahre alten Erdgasleitung vorbei“, so Freier. Den Zeitpunkt der Baumaßnahme haben die Stadtwerke bewusst gewählt. Neben den Witterungsverhältnissen, spielten auch der Austausch der Fahrbahnoberfläche der Gerikestraße und der Ausbau der B71 eine entscheidende Rolle.

Die Anwohner werden ab dem 03.05.2017 schriftlich über die Baumaßnahme von dem beauftragten Unternehmen „Friedrich Vorwerk aus Halle“ informiert. Ab Montag, 08.05.2017, müssen sich die Anwohner beginnend ab der Gerikestraße 96 bis zur Nummer 5a, auf die Baumaßnahme einstellen.

Die Stadtwerke rechnen mit einer Bauzeit von rund acht Wochen. „In diesem Zuge überprüfen wir auch den Zustand der Strom- und Wasserleitungen. Sollten hier Abschnitte Sanierungsbedürftig sein, werden diese gleich mitsaniert“, erklärt der Bereichsleiter die Details zur Baumaßnahme.

Die Arbeiten der Stadtwerke beschränken sich auf den Fuß- und Radweg, sodass die frisch sanierte Fahrbahnoberfläche von der Sanierung unberührt bleibt.

Jedoch kommt es aufgrund der Baumaßnahme zu Einschränkungen für die Anwohner und den Berufsverkehr. „Wir versuchen natürlich, die Einschränkungen für die Anwohner so weit wie möglich zu reduzieren. Zu Fuß werden alle Grundstücke jederzeit erreichbar sein. Eine Zufahrt mit dem Pkw können wir nicht in jedem Fall gewährleisten. Außerdem wird die Gerikestraße halbseitig gesperrt. Der Verkehr Richtung Magdeburg kann durchfahren, für den Gegenverkehr wird eine Umleitung eingerichtet.“ so Freier.

Reiko Freier weist bereits darauf hin, dass die Versorgung unterbrochen wird. Die bestehenden Hausanschlüsse müssen an die neue Versorgungsleitung angeschlossen werden. „Es lässt sich leider nicht vermeiden. Wir werden die An-

wohner im Vorfeld über die Unterbrechung der Gasversorgung informieren“, teilt Antje Streck mit.

Der Haldensleber Energieversorger hat sich gemeinsam mit der Stadtverwaltung im Vorfeld informiert, ob die Deutsche Telekom AG (DTAG) den offenen Leitungsraben für den geplanten Breitbandausbau mit nutzen möchte. Seitens der Deutschen Telekom gibt es jedoch keinen Koordinationsbedarf. Die DTAG nutzt bereits vorhandene Rohre.

Ansprechpartner für die Presse

Antje Streck
Telefon: 03904 477-422
E-Mail: antje.streck@swhdl.de